

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/1296/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	10.10.2019
		Verfasser:	Dez. III / FB 61/300
Gestaltungskonzept Rad-Vorrang-Routen und Premiumwege			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
31.10.2019	Mobilitätsausschuss	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Mobilitätsausschuss nimmt das Gestaltungskonzept für die Rad-Vorrang-Routen (RVR) und die Premiumwege zustimmend zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung, das Konzept auf der RVR Eilendorf und der RVR Campus Melaten sowie auf dem Premiumweg zum Frankenberger Park umzusetzen.

Der Mobilitätsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung des Konzeptes bei den weiteren RVR und Premiumwegen einzuplanen.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ansatz 2020 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2020 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ansatz 2020 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2020 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	68.000 €	188.670,46 €*	272.000 €	272.000 €	0	0
Abschreibungen	0	186.500,00 €*	0	0	0	0
Ergebnis	0	-375.170,46 €	-272.000€	-272.000 €	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

* 120.670,46€ und 186.500€ als Ermächtigungsübertragung aus dem Jahr 2018

Mittel für die erstmalige Umsetzung der Gestaltungselemente stehen unter PSP-Element 4-120102-969-8, SK 52910000 im Rahmen des Fördervorhabens „Radvorrangroute Aachen 1“ zur Verfügung. Die Ansätze für die Jahre 2020 bis 2023 betragen ebenfalls 68.000€ pro Jahr.

Aussagen zur Höhe von Wartungskosten zur Erneuerung von Elementen sind mangels Erfahrungen zum derzeitigen Zeitpunkt nicht möglich. Der Wartungsaufwand ist nach einer Erprobungsphase von 12 Monaten zwischen FB 61 und E18 für das Gesamtkonzept abzustimmen.

Erläuterungen:

Gestaltungsauftrag

Im Rahmen des Förderprojektes „Rad-Vorrang-Route Aachen 1“ ist eine „auffällige und durchgängige Gestaltung“ von Rad-Vorrang-Routen als eine Maßnahme beantragt, bewilligt und der Politik vorgestellt worden. Der Bedarf dafür wurde von Umweltverbänden, Bürgern, in den Bezirksvertretungen und im Mobilitätsausschuss bei Beratung des Gesamtkonzeptes mehrfach bestätigt, u.a. im Rahmen der Beratungen von Vorlagen am 03.11.2016 und am 27.04.2017 und in der Mitteilung der Verwaltung vom 14.12.2017 im MoA.

Um die Gestaltung professionell ausarbeiten lassen zu können, hat die Stadt Aachen im Herbst 2018 einen „Wettbewerb zur Gestaltung von Rad-Vorrang-Routen und Premiumwegen in Aachen“ ausgeschrieben. Die Agentur Tschaika hat im Mai 2019 den Auftrag für die Ausarbeitung des Konzeptes erhalten.

Der Verlauf der Rad-Vorrang-Routen wurde am 12.09.2019 im MoA beschlossen. Das Netz der Premiumwege wurde im Rahmen des Innenstadtkonzeptes festgelegt. Beide Konzepte sollen eine aufeinander abgestimmte Wort-Bild-Sprache im Corporate-Design der Stadt Aachen berücksichtigen. An sensiblen Stellen wie in Fußgängerzonen oder in Verflechtungsbereichen (Harcscampstraße) werden die Gestaltungselemente aufeinander abgestimmt eingesetzt, um die Kultur eines Miteinanders und der Rücksichtnahme von Fußgängern, Radfahrern, Autofahrern unter dem Motto „Fair zusammen“ zu unterstützen.

Die Stufe 1 des Auftrages ist mit der Annahme der vorgelegten Ausarbeitung des Gestaltungskonzeptes abgeschlossen.

Die Stufe 2 schließt sich mit der Beauftragung der Umsetzung für die RVR Eilendorf und die RVR Campus Melaten sowie dem Premiumweg zur Burg Frankenberg unmittelbar an. Die Umsetzung der RVR-Gestaltung ist Teil des Fördervorhabens „Rad-Vorrang-Route Aachen 1“ und soll baldmöglichst parallel mit der Ausschilderung der bereits beschlossenen Fahrradstraßen auf den betreffenden RVR erfolgen.

Gestaltungskonzept

Das Gestaltungskonzept wird im Ausschuss mündlich vorgestellt.

Die Kernpunkte des Konzeptes sind:

a) Gestaltungselemente der Rad-Vorrang-Routen

- Wort-Bildmarke Rad-Vorrang-Route im Rotton des städtischen Corporate Design
- Infotafeln im Straßenraum mit dem Routenverlauf (60 cm breit, 150 cm hoch)
- Fest aufgebrachte Bodenpiktogramme mit Richtungspfeil an Abzweigungen und Einmündungen

- Bodenmarkierung und Schild zur Kennzeichnung von Bereichen besonderer Rücksichtnahme
- Einschieber in die bestehenden Wegweiser der NRW-Radroutenwegweisung
- Schematische Darstellung des Rad-Vorrang-Netzes

b) Gestaltungselemente der Premiumwege

- Wort-Bildmarke „Premium-Weg“ im Grünton des städtischen Corporate Design
- Infotafeln im Straßenraum (Ziel- und Endpunkt) mit Informationen zu den Premiumwegen und dem jeweiligen Grünraum am Ziel (ca. 30 cm breit, 90 cm hoch, in Anlehnung an das Design der touristischen Beschilderung in der Innenstadt i.R. d. Route Charlemagne)
- Einschieber in die bestehenden bzw. i.R. der Premiumwege geplanten Fußgängerwegweiser (Design in Anlehnung an die Beschilderung s.o.)
- Nutzung der Rückenlehne neuer Bänke als Informationsträger
- Betonplatten [30x30] mit Bodenpiktogramm in besonderen Situationen
- Temporäre Markierung der Routen nach Fertigstellung mit Bodenpiktogrammen (Sprühkreide)
- Nutzung der Pflanzhilfen von Bäumen als Gestaltungselement

Anlage/n:

- 1) Wesentliche Gestaltungselemente aus dem Gestaltungskonzept der Agentur Tschaika